

## Die schulische Ausbildung

Studentafel

-----  
**Unterrichtsfächer**                      **Klasse 11**    **Klasse 12**  
-----

Berufsübergreifender Lernbereich    8            18  
mit den Fächern

Deutsch  
Politik  
Sport  
Religion  
Englisch  
Mathematik  
Naturwissenschaften

Berufsbezogener Lernbereich            4            12  
mit den Fächern

Wirtschafts- und Finanzkunde  
Rechtslehre  
Staats- und Verwaltungskunde  
Wirtschaftsinformatik

-----  
Unterrichtsstunden                            12            30  
pro Woche  
=====

## Abschluss und Berechtigungen

Mit dem erfolgreichen Abschluss der FOS erreichen Sie die allgemeine Fachhochschulreife, die dazu berechtigt, an allen Fachhochschulen zu studieren.

## Anmeldung

bis Ende Februar erwünscht.

Stand: 01/2010

Berufsbildende Schulen Münden  
Regionales Kompetenzzentrum



**Sie haben eine Frage?  
Sie möchten eine Beratung?  
Sie möchten uns etwas mitteilen?**

Kontakt:

Montag bis Freitag                      07:30 bis 13:30 Uhr  
Donnerstag                                14:30 bis 17:00 Uhr

Berufsbildende Schulen Münden  
Auefeld 8  
34346 Hann. Münden

Sekretariat / Schülerbüro  
Telefon: 05541 90378-0  
Telefax: 05541 90378-44

Fachbereichsleitung Wirtschaft und Verwaltung  
Frau Frank; Telefon: 05541 90378-36

Fachbereichsleitung Technik  
Herr Schneider; Telefon: 05541 90378-13

Fachbereichsleitung Pflege-Therapie-Hauswirtschaft  
Frau Wimar; Telefon: 05541 90378-37

E-Mail: [info@bbs-muenden.de](mailto:info@bbs-muenden.de)  
Internet: [www.bbs-muenden.de](http://www.bbs-muenden.de)

Berufsbildende Schulen Münden  
Regionales Kompetenzzentrum



# Fachoberschule Verwaltung Rechtspflege und Polizeivollzugsdienst



## Aufnahmevoraussetzungen

Voraussetzungen für die Aufnahme in die Fachoberschule Verwaltung, Rechtspflege und Polizeivollzugsdienst sind

- der Realschulabschluss
- der Abschluss eines Praktikantenvertrages

Wir empfehlen Ihnen, sich mit dem Anmeldebogen, dem letzten Zeugnis, einem Lebenslauf und einem Foto bis zum 20.02. zu bewerben. Eine Frist zur Vorlage des Praktikumsvertrages erhalten Sie mit Ihrer Eingangsbestätigung. Den Vordruck für einen Praktikumsvertrag können Sie sich von der Homepage herunterladen.

### Wichtig:

Für den Schwerpunkt Verwaltung oder Rechtspflege müssen Sie

- einen Praktikumsvertrag mit einer öffentlichen Verwaltung (Bsp.: Stadt, Gemeinde, Landkreis, Krankenhaus, usw.) bzw. Rechtspflege (Bsp.: Anwalt, Gericht, Behörde usw.) abschließen.

### Wichtig:

Für den Schwerpunkt Polizeivollzugsdienst müssen Sie sich

- zum einen bei der Polizei um einen Praktikumsplatz bewerben. Hier können Sie sich die Anmeldeunterlagen im Internet unter [www.polizei-studium.de](http://www.polizei-studium.de) ausdrucken oder unter der Rufnummer 05541-7021, Polizeiakademie Münden, anfordern.
- zum anderen in den Berufsbildenden Schulen Münden anmelden, bitte mit dem Hinweis auf Ihrer Bewerbung „Schwerpunkt Polizeivollzugsdienst“

Nähere Informationen hierzu erhalten Sie auch bei Frau Kallenbrunnen, Polizei-Dienststelle Münden, Telefon: 05541-9510.

## Die praktische Ausbildung in der Klasse 11

Die praktische Ausbildung soll als Praktikum (960 Std.) nach folgendem Plan abgeleistet werden:

### 1. Schwerpunkt Verwaltung

Einweisung in die Aufbau- und Ablauforganisation

- Ausbildung in der
- Eingriffsabteilung
  - Leistungsabteilung
  - Planungsverwaltung (hier kann die Ausbildungsbehörde auch einen anderen Verwaltungsbereich bestimmen)

### 2. Schwerpunkt Rechtspflege

Die Praktikanten werden bei Amtsgerichten und Staatsanwaltschaften ausgebildet.

Das Praktikum wird im Einzelnen wie folgt abgeleistet:

Amtsgericht

- in Zivilsachen
- in Vollstreckungssachen
- in Grundbuchsachen
- in Vormundschaftssachen
- in Nachlasssachen



Staatsanwaltschaft

- in Strafsachen

### 3. Schwerpunkt Polizeivollzugsdienst

3.1 Polizei-Ausbildung

- Einweisung in die polizeilichen Aufgaben u. in die Aufbau- und Ablauforganisation
- Ausbildung in geeigneten Polizeidienststellen im Bereich

- Einsatz und Gefahrenabwehr
- Kriminalitätsverhütung und -verfolgung
- Polizeiliche Verkehrssicherheitsarbeit

3.2 Ausbildung in außerpolizeilichen Institutionen

Die Praktikantinnen und Praktikanten leisten Praktika in den nachfolgenden Bereichen ab:

- 3.2.1 Justiz (Rechtspflege /Justizvollzug / Soziale Dienste in der Strafrechtspflege)
- 3.2.2 Kommunalverwaltung  
Ordnungsangelegenheiten / Sozial- und Jugendangelegenheiten
- 3.2.3 Ergänzungsausbildung  
Die Praktikantinnen und Praktikanten nehmen an verschiedenen polizeibezogenen Themen teil. Diese Kurse werden in der Regel als mehrtägige Blöcke durchgeführt und sollen Methoden der Gruppen- und Projektarbeit berücksichtigen..

Das Praktikum wird an drei Tagen in der Woche (á 8 Std.) absolviert. Zwei Tage pro Woche findet Unterricht in der Schule statt. Ist das Praktikum erfolgreich absolviert und die Klasse 11 bestanden, erfolgt die Aufnahme in die Klasse 12.

Mit einem erfolgreichen Berufsabschluss kann man sofort in die Klasse 12 aufgenommen werden.

### Lernmittel

Der überwiegende Teil der benötigten Lehr- und Lernmittel kann von der Schule gegen Entgelt ausgeliehen werden. Gesetzessammlungen sowie die Kosten für im Unterricht eingesetzte Arbeitsblätter müssen die Schülerinnen und Schüler selbst übernehmen (NLFrG 1991 und Erlasse des MK 1992).